

Assoziationen von Iris Rebilas

Im Zeitfenster der zuletzt entstandenen Aura-Soma Kombination

109| Magenta/Mittleres Olivgrün schreiben wir das Datum des 11.11.2011.

Das dreimalige Erscheinen der 11 macht diesen Tag zu einem markanten Fixpunkt im größeren Kontext dieser Farbkombination.

Alte Überlieferungen betrachten die 11 als **eine Pforte, durch die etwas Neues ins Leben geboren wird**. Blickt man aus der Sicht der Aura-Soma Farbkombinationen auf dieses Datum, erkennt man gleich, daß es sich aus der ersten und der letzten Flasche des **Kinder-Sets**, so wie Vicky Wall es definiert hat, zusammensetzt:

11 | Klar/Rosa ist die Kombination des **Neugeborenen**, die **20 | Blau/Rosa** nannte sie die »**Sternenkind-Flasche**«, und sie setzte sie auch in die Position des höchsten Energiezentrums des Menschen überhaupt, das Kronenchakra.

Welche anderen Farben könnten die behutsame Umsichtigkeit und grenzenlose Liebe, die ein Neugeborenes braucht, besser beschreiben als die der Kombination 11 | Klar/Rosa! Sein zarter, zerbrechlicher und hilfloser Körper ruft nach sanfter Berührung, seine noch nicht ausgebildete Fähigkeit, die Körpertemperatur zu regulieren, nach Wärme und umhüllender Geborgenheit. Die uneingeschränkte Fürsorge und Aufmerksamkeit, die ein Neugeborenes im Irdischen in jedem Moment braucht, kennen keine Grenzen. Grenzenlosigkeit ist es aber auch, die wir als Geschenk von ihm zurückerhalten. Durch sein gesamtes Wesen und Sein führt es uns in jene Dimension, die wir oft als das »Wunder des Lebens« bezeichnen, und die jenseits des Benennbaren liegt.



Vicky Wall hat »**Klar**« oft und gerne auch als »**Silber**« bezeichnet und damit die **Silberschnur** gemeint, die die menschliche Seele mit ihrer kosmischen Heimat verbindet. Kinder, besonders Neugeborene, fühlen sich im Kosmos noch mehr daheim als auf der Erde. In der Liebe, die ein Neugeborenes mitbringt und ausstrahlt, erinnert es uns an die Urenergie, aus der alles Leben entspringt und macht das Unnennbare des »Wunder des Lebens« benennbar, eben jene Liebe im Sein und Dasein, unabhängig von irdischem Tun und Lassen. Ein Neugeborenes ist einfach nur da, es kann und muß nichts leisten. Die Menschen, die es umgeben und ins Leben führen, bilden mit ihm eine Einheit, in der Kommunikation geschieht. Die Farbe von Einheit und der spezifischen Kommunikation, die innerhalb einer Einheit stattfindet, ist Blau.

Dies führt zur Aura-Soma Kombination 20 | Blau/Rosa, der Sternenkind-Flasche, die, wie erwähnt, gleichzeitig auch die Flasche des Kronenchakras ist. Blau/Rosa symbolisiert die vereinigende Kraft der von Tun und Lassen unabhängigen Liebe, die den Menschen seine irdischen Begrenzungen überschreiten und ihn den himmlischen Frieden erfahren läßt. Sie steht für die Öffnung in jene Räume, die über die körperliche Dimension hinausgehen und dem Menschen den Weg in seine kosmische Zugehörigkeit ebnet. Hier trifft er in sich selbst auch auf die Dimension des tiefsten Urvertrauens.

Der 11.11.2011 ist die Wiedergeburt des inneren Wesens im eigenen Herzen.

Dies zur Betrachtung der 11 und der 20 im Datum des 11.11.2011. Spielen wir noch ein wenig weiter mit den Zahlen dieses auffälligen Tages und seiner damit einhergehenden Qualität. Man kommt zur 22, wenn Tag und Monat miteinander addiert werden, zur 31, wenn die Quersumme der Jahreszahl gebildet wird. Die Flasche **22 | Gelb/Rosa** hat Vicky Wall die »**Wiedergeburtflasche**« genannt, die Flasche **31 | Grün/Gold** heißt »**Die Fontäne**«. Grün ist die Farbe des Herzens, Gold die der wahren Essenz jedes einzelnen und die der Weisheit. So betrachtet ist der 11.11.2011 die Wiedergeburt des inneren Wesens im eigenen Herzen, wodurch die Weisheit des Herzens zu einem neuen Ausdruck finden kann. Zusammen bilden 22 und 31 die Kombination **53 | Hellgrün/Hellgrün**, die für einen **intensiven Neuanfang** und die **Erkenntnis von universeller Wahrheit** steht.

Im gesamten ergibt sich aus dem Datum die 8: die Flasche **8 | Gelb/Blau** mit der Bedeutung des **freudigen Selbstaustdrucks, der aus dem Inneren getragen ist**.



Soweit sei das Rampenlicht auf den 11.11.2011 geworfen, dessen Kulisse aber immer noch von der zuletzt entstandenen Aura-Soma Flasche **109 | Magenta/ Mittleres Olivgrün gebildet wird, und die somit wie ein Raum wirkt, indem oben Beschriebenes geschehen kann.**

Magenta ist die Farbe des Höheren Selbst und die des achten Energiezentrums oberhalb des Kopfes. Sie beschreibt also einen Raum, der sich bereits jenseits unserer Körperlichkeit befindet und somit in eine höhere Dimension von uns selbst führen kann. Magenta steht weiterhin für jene grenzenlose Liebe, die sich in der Natur zuerst als Mutterliebe manifestiert, um sich so als Grunderfahrung von Liebe im Leben fortzusetzen und auszubreiten.

Im **Olivgrün** wird die Brücke von der selbstbezogenen Wahrnehmung zur Mitempfindung mit anderen überquert. Dabei befreit sich der Mensch aus dem Kokon seiner Ich-Welt und öffnet sich für die Perspektiven anderer. Mit dieser Öffnung verabschiedet er sich auch von Ängsten, die ihn daran gehindert haben, neue Wege mit sich selbst und anderen gemeinsam zu gehen.



In diesem Sinn steht die Kombination **109 | Magenta /Mittleres Olivgrün** für die **mütterlich-liebevolle Aufmerksamkeit sich selbst und anderen gegenüber** während man einen Schritt, der das Leben in eine neue Dimension bringt, geht. Vergleichbar wird dies immer wieder auch mit dem ersten Schritt ins Leben sein, wenn wir als Neugeborene in einer fremden Welt Orientierung suchen. Die begleitenden Menschen und die Umstände sind maßgeblich daran beteiligt, wie wir den Weg durch diesen neuen Raum gestalten können.

Magenta/Mittleres Oliv erinnert uns an die Achtsamkeit und Empfindsamkeit, welche wir füreinander haben können, damit sich die Liebe auf allen Wegen als die ultimative Schöpferkraft, die sie ist, entfalten kann und der Mensch sich durch sie wieder als der Mitschöpfer, der er ist, erkennt.